

Dr.med. Ursula Davatz

31.8.2024

Second Life

[Audio](#)

[00:00:00.500] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich begrüße sie alle ganz herzlich zur Vernissage von Susanne und ihrem Laden: Second Life, stilvoll gegen Verschwendung.

[00:00:17.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Laden hat auch eine tief sinnige Bedeutung.

[00:00:36.650] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich habe die Aufgabe, ihnen heute ein paar Worte zu sagen, zur Modeschau von heute.

[00:01:00.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kleidung hat beim Menschen, beim Homo Sapiens, eine ganz spezielle Bedeutung.

[00:01:07.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch ist weitgehend nackt und hat lange nicht so ein schönes Federkleid wie ein Strauß, ein Papagei, ein Zebra.

[00:01:08.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch kann mit seiner natürlichen Bekleidung, die er von der Natur hat, nicht so hervorstechen; auch nicht so wie ein beschuppter Fisch im Wasser.

[00:01:34.610] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch ist eigentlich ein bisschen langweilig ohne Kleidung.

[00:01:51.150] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kleidung dient nicht nur dem Schutz.

[00:01:51.380] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch lebt überall. Er braucht Kleidung, um sich zu schützen.

[00:02:12.600] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Mensch braucht Kleidung um sich zu schützen und Wärme zu haben. Er muss die Kleidung auch abziehen um sich abzukühlen.

[00:02:23.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Die extremste Kleidung ist eine kugelsichere Weste im Krieg. Davon sprechen wir heute nicht.

[00:02:23.320] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen haben eine vielfältigere Art, sich zu kleiden als die Männer.

[00:02:34.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Das war früher nicht so. Früher haben sich die Männer auch sehr farbig, ausführlich und sorgfältig gekleidet im Mittelalter, im 17. und 18. Jahrhundert. Die Männer hatten spezielle Perücken und ganz viele schöne, farbige Kleider.

[00:03:12.030] - Dr.med. Ursula Davatz

Das natürlich vor allen Dingen in den Fürstentümern und in den Königshäusern.

[00:03:21.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das kann man immer noch anschauen, wenn der König Freund wird.

[00:03:25.000] - Dr.med. Ursula Davatz

Das gewöhnliche Volk und die Mittelschicht macht keinen so grossen Aufwand.

[00:03:25.690] - Dr.med. Ursula Davatz

Im Gegensatz zum Tierreich haben die Frauen aber eine viel diversere Beziehung zur Kleidungstradition entwickelt als die Männer.

[00:03:44.840] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen tragen bunter, interessanter, vielfältiger etc.

[00:03:50.950] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei den Männern hat sich die Kleidung reduziert auf den Anzug und die Krawatte, auf das Standesbewusstsein.

[00:04:11.060] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Männer bekleiden sich eher mit schönen Worten und zeigen dort ihre Schicht.

[00:04:11.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frauen können farbige Kleider tragen.

[00:04:11.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Frauen können Kleider tragen, um eine Auswirkung auf ihr Umfeld zu haben.

[00:04:16.410] - Dr.med. Ursula Davatz

Bei der Frau hat das die Funktion, dass sie anziehend auf den Mann wirken möchte, verführerisch kann die Frau gekleidet sein.

[00:04:22.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Das sieht man heutzutage viel mehr. Hier sind wir viel freier geworden.

[00:04:43.130] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frau kann auch ihre Kleidung verwenden, um sich gut einzukleiden, um sich wohl zu fühlen in diesen Kleidern. Um bei sich zu Hause zu sein und ein gutes Gefühl zu haben.

[00:04:48.420] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kleidung kann immer auch Ausdruck von sich selber, von der eigenen Seele, vom eigenen Zustand sein.

[00:05:15.490] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Kleidung kann eine Art Selbstdarstellung darstellen, wie sich eine Frau gerade wahrnimmt in dem Moment, zieht sie ein bisschen andere Kleider an.

[00:05:26.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Frau zieht andere Kleider an, in denen sie sich wohl fühlt.

[00:05:27.360] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Kleid ist wichtig, das gehört wie das Federkleid zum Vogel, gehört unsere Kleidung zu uns und zu unserer Seele.

[00:05:41.750] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man sich schwarz kleidet, es gibt viele Jugendliche, die sich schwarz kleiden.

[00:05:51.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt auch viele Männer, welche sich schwarz kleiden. Das sind meistens Architekten und Designer, die kleiden sich oft schwarz. Damit sagt man: ich möchte keine Farbe bekennen, ich möchte nicht gesehen werden.

[00:06:06.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich möchte nicht, dass das Umfeld merkt, wer ich bin, was ich fühle, was für eine Ausstrahlung ich habe. Ich möchte mich schützen.

[00:06:11.230] - Dr.med. Ursula Davatz

In einer schwarzen Kleidung fühlt man sich auch auf eine Art geschützt.

[00:06:14.730] - Dr.med. Ursula Davatz

Es kann niemand gut in einem hineinschauen, man bringt nichts zum Ausdruck.

[00:06:14.990] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir haben die Tradition, uns in schwarz zu kleiden, wenn wir in Trauer sind, wenn wir einen geliebten Menschen verloren haben, dann kleidet man sich auch in schwarz.

[00:06:24.160] - Dr.med. Ursula Davatz

Es gibt viele Jugendliche, welche sich schwarz kleiden. Die gotische Bewegung. Die kleiden sich alle schwarz.

[00:06:47.330] - Dr.med. Ursula Davatz

Das ist wie ein Gegensatz, wie eine Rebellion gegen das Farbige und sich zeigen.

[00:06:48.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Wahl der Kleidung kann auch ein Selbstaussdruck sein, eine Selbstdarstellung.

[00:07:02.560] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich mich ganz fröhlich fühle, dann kleide ich mich eher in einer auffälligen Farbe, in einer starken Farbe.

[00:07:14.530] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich eher mild gestimmt bin, wähle ich eher eine feine Farbe um meiner Seele ein bisschen Ausdruck zu geben.

[00:07:26.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Mit der Kleidung kann man auch seine Stimmung zur Darstellung bringen.

[00:07:29.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Man fühlt sich dann gut eingebettet in seiner Kleidung, wenn man die richtige Kleidung gewählt hat und dann ist der ganze Tag schon halber gemacht.

[00:07:41.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal trifft man es nicht so gut und geht hin und her und nein, das passt mir nicht, man wählt wieder was Neues.

[00:07:48.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Dann ist es eher ein bisschen schwierig.

[00:07:50.400] - Dr.med. Ursula Davatz

Manchmal ist man dann auch nicht so zufrieden mit dem, was man gewählt hat.

[00:07:53.930] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn man etwas gewählt hat, in dem man sich wohlfühlt, dann ist das ein sehr gutes Gefühl.

[00:07:57.980] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir gehen langsam dem Herbst zu.

[00:08:03.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute ist ein Sommertag.

[00:08:10.670] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn wir am Morgen und am Abend hinausschauen, sind die Farben ein wenig feiner, sanfter, nicht ganz so grell wie im Hochsommer.

[00:08:26.210] - Dr.med. Ursula Davatz

Das Klima wird im Herbst milder.

[00:08:27.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Herbst ist ein Altweibersommer.

[00:08:35.120] - Dr.med. Ursula Davatz

Die alten Weiber ertragen den hitzigen Sommer nicht mehr so gut. Das wird auch oft gesagt.

[00:08:45.720] - Dr.med. Ursula Davatz

Der Herbst, welcher sanfter ist, weniger heiss ist, den ertragen sie besser. Darum spricht man vom Altweibersommer.

[00:08:49.640] - Dr.med. Ursula Davatz

Heute ist eher noch ein Hochsommertag. Das wussten wir nicht, als wir die Vernissage organisiert haben.

[00:08:49.940] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Modedesigner wählen im Herbst sogenannte Herbstfarben.

[00:09:03.310] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir selber wählen auch Herbstfarben.

[00:09:08.250] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn ich denke, was ich im Herbst anziehen möchte, wähle ich eher etwas feines. Rosa, grün. Kein knalliges Grün und kein knalliges Rot.

[00:09:25.010] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir lassen uns überraschen, welche Farben Susanne Dezini mit ihren Models gewählt hat, als Ausdruck zum Beginn des Herbstes.

[00:09:25.620] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind nicht einfach nur an die Herbstfarben gebunden.

[00:09:32.340] - Dr.med. Ursula Davatz

Wir sind heutzutage sehr individuell. Heute darf man ganz individuell tragen, was man möchte.

[00:10:05.050] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich hoffe sie hat sehr gute Sachen gewählt, sodass sich die Models in ihren Kleidern wohl fühlen, Selbsta Ausdruck zur Darstellung bringen können und ihnen hier vorführen können.

[00:10:19.740] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Idee ist, dass auch sie dazu aufgemuntert werden, sich mutig zu kleiden nach ihrem eigenen Gefühl und Befinden.

[00:10:28.180] - Dr.med. Ursula Davatz

Ich möchte sie dazu aufmuntern. Glücklichkeit kann man erzeugen, in dem man etwas tut, woran man Freude hat. Das hat eine gute Auswirkung auf ihre Gesundheit.

[00:10:28.540] - Dr.med. Ursula Davatz

Das nenne ich Eudaimonic Happiness.

[00:10:41.960] - Dr.med. Ursula Davatz

Für die Männer habe ich leider keine Worte.

[00:10:45.780] - Dr.med. Ursula Davatz

Wenn sich ein Mann bei Susanne meldet, um bei der Modeschau mitzumachen, dann werde ich mir gerne auch Worte für die Männer ausdenken.

[00:11:45.430] - Dr.med. Ursula Davatz

Die Models sind alles ganz normale Frauen. Das ist sympathisch. Die Frauen sind keine hyper gestylte Models aus den Zeitungen. Sie macht eine Verbindung zu ihnen allen.